

VORWAHLEN IN IOWA

## Amerikanist Völz: Die Evangelikalen verehren Trump

Das Gefühl, von der Mehrheitsgesellschaft schikaniert zu werden, sei der „größte Kitt zwischen den Evangelikalen und Trump“, so der Experte Johannes Völz.



Foto: IMAGO/HO (www.imago-images.de) | Mit Blick auf den Auftakt der republikanischen Vorwahlen in Iowa am kommenden Montag erklärt Völz, es sei kaum davon auszugehen, dass Trump die Nominierung zu nehmen ist.

09.01.2024, 16:00 Uhr  
Vorabmeldung

Nach Ansicht des Frankfurter Amerikanisten Johannes Völz besteht weiterhin eine große Schnittmenge zwischen den Positionen des früheren US-Präsidenten [Donald Trump](#) und den Evangelikalen. Seit Trumps Sieg bei den [Präsidentenwahlen](#) vor acht Jahren hätten die Evangelikalen nicht nur ihren Frieden mit Trump gemacht. „Sie haben sich immer stärker hinter ihn gestellt und verehren ihn nun“, erklärt der Amerika-Experte, der eine Professur an der Frankfurter [Goethe-Universität](#) innehat, im Gespräch mit der „Tagespost“.

Die Einschätzung, der zufolge sich das Verhältnis zwischen Trump und der insbesondere im frühen Vorwahlstaat Iowa einflussreichen protestantischen Glaubensgemeinschaft zwischenzeitlich abgekühlt habe, teilt Völz nicht. „Richtig ist, dass es unter Evangelikalen – wie auch [Katholiken](#) – Kräfte gibt, die sagen: Die Beseitigung des faktischen nationalen Abtreibungsrechts durch den Supreme Court reicht uns nicht mehr – wir wollen nun ein nationales Abtreibungsverbot.“ Dagegen habe sich Trump recht deutlich positioniert – aus gutem Grund, so Völz: „Er weiß, dass dies eine unpopuläre Position ist, die ihm in der Mitte der Gesellschaft Stimmen kosten würde.“

## Evangelikale sehen Trump als Verfolgten

Die Mehrheit der Evangelikalen sehe Trump jedoch als Verfolgten und sei der Meinung, in Amerika werde das gesamte Christentum verfolgt. „Dieses Gefühl, vom Regime und der Mehrheitsgesellschaft schikaniert und bedroht zu werden, ist vermutlich sogar der größte Kitt zwischen den Evangelikalen und Trump“, betont Völz. In beiden Fällen handele es sich allerdings „um ein reines Phantasma“.

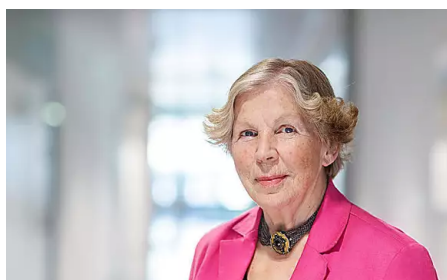
Mit Blick auf den Auftakt der republikanischen Vorwahlen in Iowa am kommenden Montag erklärt Völz, es sei kaum davon auszugehen, dass Trump die Nominierung zu nehmen ist. In Iowa liege in er in Umfragen bei 50 Prozent. „Das ist mehr als [Ron DeSantis](#) und [Nikki Haley](#), also seine engsten Verfolger, zusammen haben.“ Zwar sei es theoretisch denkbar, dass Trump doch noch seine Gerichtsverfahren einen Strich durch die Rechnung machten. „Aber ich halte das für äußerst unwahrscheinlich“, so Völz. *DT/mlu*

Was erwartet sich die Evangelikalen in Sachen Lebensschutz? Welcher Kandidat entspricht diesen Erwartungen am ehesten? Lesen Sie das gesamte Interview in der kommenden Ausgabe der "Tagespost".

Jetzt gratis erhalten!

### DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN

ANZEIGE



#### Stromkonzerne wütend: Genialer Solar-Trick für Hausbesitzer

Solaranlagen Magazin

#### Gerl-Falkovitz: Bruch zwischen deutscher Kirche und Rom denkbar

die-tagespost.de

ANZEIGE



#### Schlupflider reduzieren: 1 uraltes Mittel hilft

Apotheken Gesundheit

ANZEIGE



#### Experte warnt: Niemals Hörgeräte testen ohne diesen Tipp

audibene

#### Waldbüttelbrunn: Neuestes Schweizer Hörgerät ist genial und sogar unsichtbar

Gutes Hören

ANZEIGE

#### Wirbel um erotisches Buch: Kardinal Fernández verteidigt sich

die-tagespost.de

## WEITERE ARTIKEL



## VORWAHLKAMPF DER REPUBLIKANER

## Nikki Haley: Die größte Gefahr für Trump

Die ehemalige UN-Botschafterin avanciert zur aussichtsreichsten Konkurrentin Donald Trumps. Wofür steht sie? Und wie stehen ihre Chancen?

05.01.2024, 09 Uhr  
Maximilian Lutz



## US-WAHLKAMPF

## Beginn der US-Vorwahlen: Das ist von Nikki Haley zu erwarten

Die frühere UN-Botschafterin gilt momentan als aussichtsreichste Verfolgerin Trumps im Vorwahlkampf der Republikaner. Wie positioniert sie sich?

02.01.2024, 07 Uhr  
Vorabmeldung



## WAHLKAMPF DER REPUBLIKANER

## DeSantis distanziert sich von Trump

Der frühere Präsident ist aber trotz seiner juristischen Probleme auf dem besten Weg, sich gegen die parteiinterne Konkurrenz durchzusetzen.

09.08.2023, 16 Uhr  
Maximilian Lutz

## KIRCHE



## IM BLICKPUNKT

## Katholiken im besten Sendemodus

Nach den Terrorwarnungen steht der Kölner Dom Touristen wieder offen. Bilanz einer ungewöhnlichen Weihnachtszeit.

10.01.2024, 17 Uhr  
Regina Einig



## KOMMENTAR ZUM GLAUBENSPRÄFEKTEN

## Kopfschütteln über Kardinal Fernández

Mit Victor Fernández hat Franziskus den falschen Mann nach Rom geholt. Im nächsten Konklave müssen die Kardinäle das Chaos aufräumen.

11.01.2024, 07 Uhr  
Guido Horst





#### GLAUBENSFESTIVAL

### MEHR24: Ein Gesamtkunstwerk für Gott

Lobpreis, Liturgie und Katechese: Die MEHR24 überzeugt durch Inhalt, Stil und Gäste.

10.01.2024, 16 Uhr  
Peter Winnemöller



#### REZENSION DER PELL-TAGEBÜCHER

### Kardinal Pell: „Theologisch kann zwei plus zwei niemals fünf ergeben“

Der letzte Band des Gefängnistagebuchs des verstorbenen Kardinals George Pell dokumentiert den Freispruch und seinen tiefen Glauben.

09.01.2024, 18 Uhr  
Vorabmeldung



#### KOMMENTAR UM "5 VOR 12"

### Was der Dritte Weltkrieg und Leihmutterchaft gemeinsam haben

Der Mensch kann nicht im Frieden leben, wenn er sich in ständigem Kampf gegen seine eigene Natur befindet.

09.01.2024, 12 Uhr  
Franziska Harter